

ÜBUNGSBERICHT

zu Technische Übung
am 22.01.2015
Übungsobjekt: Im Feuerwehrhaus
Alarmstufe: Wählen Sie ein Element aus.

Sonnenweg 5
4202 Kirchsschlag bei Linz
Tel: 0664 / 135 40 12
E-Mail: bfk@uu.oelfv.at
www.uu.oelfv.at

Übungsbeschreibung:

Übung mit Hebekissen / Hebewerkzeuge

Übungsvorbereitung:

Steckleitern; Plastikbecher; evt. Übungspuppe, Hebekissen, Hebewerkzeuge

Das Ziel der Übung ist es, dass ein Objekt (z.b. Übungspuppe, kann aber auch ein Kamerad sein) durch ein Hinderniss (in unserem Fall ein Steckleiternteil) durchgeschoben werden kann. Die gefüllten Bechern werden auf das Hinderniss gestellt.

Wesentliches Ziel ist das genaue Arbeiten mit Hebekissen, wobei einige Regeln einzuhalten sind. Das Wasser in den Bechern darf nicht überschwapen. Das Hinderniss darf nicht mit den Händen angegriffen werden und jener Kamerad, welche die Hebekissen bedient, darf die Hebekissen selber nicht sehen.

Verwendet werden darf alles was die Feuerwehr in den jeweiligen Fahrzeugen hat. Das Hinderniss ist soweit anzuheben, dass es entsprechend gesichert werden kann und kein Wasser aus den Bechern läuft. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis die Übungspuppe durch das Hinderniss geschoben werden kann.

Diese Übung kann sowohl im Kleinen als auch im Großen statt finden. Erweiterung sind z.b. mit 4 Steckleiternteile möglich. Zusätzliche Feuwehrmedizinische Versorgung des Patienten usw.

Übungsziele:

Arbeiten mit den zur Verfügungen stehenden Mitteln der jeweiligen Feuerwehr, Arbeiten mit Hebekissen, Zusammenarbeit in der Gruppe, wobei einer das Kommando hat.

Absichern der Einsatzstelle	<input type="checkbox"/>	Brandschutz	<input type="checkbox"/>
Errichten einer Einsatzleitstelle	<input type="checkbox"/>	Außenangriff	<input type="checkbox"/>
Feuermedizinischer Dienst	<input type="checkbox"/>	Innenangriff	<input type="checkbox"/>
Menschenrettung	<input checked="" type="checkbox"/>	Einrichten eines Atemschutzsammelplatzes	<input type="checkbox"/>
Errichten einer Sammelstelle	<input type="checkbox"/>	Wasserentnahmestellen	<input type="checkbox"/>
Betreuung der Verletzten	<input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit anderen	
Bedienung hydraulisches Rettungsgerät	<input type="checkbox"/>	Blaulichtorganisationen	<input type="checkbox"/>

Übungsziele erreicht JA NEIN eventuelle Gründe hier anführen

eingesetzte Mannschaft:

Mannschaft (insgesamt)	Anzahl, davon		Anzahl
Atemschutzträger	Anzahl	Höhenrettung	Anzahl
Feuerwehrrm. Dienst	Anzahl	Taucher	Anzahl
Lotsen	Anzahl	Strahlenspürer	Anzahl

eingesetzte Fahrzeuge:

KDOF	<input type="checkbox"/>	LF-A	<input type="checkbox"/>	SRF	<input type="checkbox"/>
MTF	<input type="checkbox"/>	LFB-A1	<input type="checkbox"/>	SLF-A	<input type="checkbox"/>
KLF-A	<input type="checkbox"/>	LFB-A2	<input type="checkbox"/>	DLK	<input type="checkbox"/>
KLF-W	<input type="checkbox"/>	TFL-A 2000	<input type="checkbox"/>	TMB 23/12	<input type="checkbox"/>
KLF-Kat	<input type="checkbox"/>	TLF-A 4000	<input type="checkbox"/>	LAST	<input type="checkbox"/>
KLF-Logistik	<input type="checkbox"/>	RLF-A 2000	<input type="checkbox"/>		

Stützpunktfahrzeuge:

ASF Ottensheim	<input type="checkbox"/>	ÖL Leonfelden	<input type="checkbox"/>	HEU Reichenau	<input type="checkbox"/>
GSF Kefermarkt	<input type="checkbox"/>	KRAN Leonfelden	<input type="checkbox"/>	SPRENG Treffling	<input type="checkbox"/>
A-Boot	<input type="checkbox"/>	Motorzille	<input type="checkbox"/>		

Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen:

Polizei	<input type="checkbox"/>	Samariterbund	<input type="checkbox"/>	Rettungshundebrigade	<input type="checkbox"/>
Rotes Kreuz	<input type="checkbox"/>	Johanniter	<input type="checkbox"/>	Rettungshundestaffel RK	<input type="checkbox"/>

Zusammenarbeit mit Behörden:

Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Bezirkshauptmannschaft	<input type="checkbox"/>	Bundesheer	<input type="checkbox"/>
----------	--------------------------	------------------------	--------------------------	------------	--------------------------

Fotos:









Allfälliges:

Hier kann noch zusätzliches angegeben werden.